



Die diesjährigen Visionssuchen setzen auf therapeutische Begleitungen

Die diesjährigen Visionssuchen in Graubünden laufen etwas anders als die vorherigen Jahre. Letztes Jahr lag zum Beispiel Schnee, dieses Jahr ist Sonnenbrand angesagt. Auch die Woche am Berg verläuft als therapeutische Begleitung. Das entwickelt sich durch stete Gespräche und Rituale zu sehr erfolgreichen Erlebnissen bei den TeilnehmerInnen. Wir freuen uns über diese gehaltvolle Zeit. Wir fühlen uns bestätigt durch das Vorwärtkommen. Das tut gut.

Rückzug am Berg

Am Ankestag im Sertig erleben wir noch recht düsteres Wetter. Ein erster Versuch, noch im Regen hoch in die Berge zu gehen, scheitert nach der ersten Nacht. Kein Problem, wir verpflegen mit feinen Mitbringsel. Da wir wissen, die Sonne wird bald kommen, gehen wir die Visionssuchen ruhig an. In aller Gemütlichkeit werden Tabakfallen gefertigt und erste schöne *schamanische Reisen* und *Rituale* zeichnen sich ab. Die Berge arbeiten mit: das schamanische Reisen fällt allen sehr leicht. Die Berggeister holen einen nach dem anderen ab.



Reinigungsrituale

Neben normalen schamanischen Reinigungen finden Rituale statt, sich von Altem und Festhaltendem zu lösen. Es wird rege gearbeitet, integriert und gelöst. Die komplette Auflösung und Neuzusammensetzung durch die Geister wird intensiv erlebt.

Kraft und Selbstdefinition

Die ursprüngliche Menschenkraft wird gesucht und in den eigenen Muskeln gefunden. Die Wilderness-Rituale wecken das Tierische und bringen diese Kräfte ans Tageslicht. Aus der Erde heraus kann - vorbereitet durch die Reinigungen - essentielle Kraft gespürt werden. Kraft alleine nützt aber nichts ohne Richtung. Dazu gehört das Definieren von einem Selbst. Die Frage wird gestellt: wer bin ich? Wieder helfen die Berge tatkräftig mit: in beeindruckenden Reisen wird erlebt, wie sich Räume um jeden herum formen, in welchen er und sie sich definieren. Das waren farbenprächtige und zukunftsweisende Erlebnisse der persönlichen Selbstdefinition.

Künftige Visionssuchen

Das war nach unserem Wunsch die letzte Visionssuche in Graubünden. Uns selbst hat das *Walserhuus* Sertig (Davos) extrem enttäuscht: die hauseigene Baustelle vergaulte uns frühzeitig. Bezahlen mussten wir trotzdem fünf von drei Tagen. Das bringt uns zu einer Frage: machen wir selbst mit der Schamanenstube etwas falsch? - Sicher sind wir günstig und würden nie jemanden um Geld betrügen. Ist das falsch? Wir sind in geschäftlichen Bereich vielleicht einfach zu lieb als Schweizer.

Wir sind ja daran, die Stube neu zu strukturieren. Da kommt die Idee, die Visionssuchen ins Piemont zu verlegen. Dort ist das Wetter beständiger und die Gastwirte freundlich. Die Schweiz erscheint uns gerade als teure Dienstleistungswüste. Ob wir Visionssuchen in der oben beschriebenen Form weiter so durchführen, wird sich zeigen. Dann sind es keine Visionssuchen mehr, sondern therapeutisch begleitete Retreats. Wir werden sehen.

Kurse und Kompetenzen

Die Schule für Schamanismus Therapie war bislang ein Ort, da man sich traf, an seinem persönlichen Vorwärtkommen arbeitete und aktiv Lebenssituationen anging. Das wird es weiter geben, aber nicht mehr an prominenten Tagen wie jeden Samstag. Wir planen kompakte Kurse, die Themen tiefgehend behandeln. Wir beginnen am 2. September mit einem leichteren Einstieg: der spezielle Kartenleger-Kurs wird wieder angeboten. Wir freuen uns über die regen Teilnahmen.

» Kurs einfaches Kartenlegen



Idylle im Walserhuus

Die Schamanenstube versucht sich in einer Auszeit zu erholen. Das Hotel *Walserhuus* im Sertig verspricht das. Es meint, das ginge auch neben der hauseigenen Baustelle. Wie sich diese Erholung gestaltet, berichten wir bald. Der erste Schritt zu etwas Ruhe war ein teurer und sinnfreier Reinfall. Das Negativ-Beispiel zeigt, wie man es nicht machen sollte. Aber wie wäre es richtig? - Wir versuchen, einfache Hinweise zu geben.

Mehr lesen?

Der *Blog* der Schamanenstube liefert tiefe Einblicke für Mehr-Leser.



Halle der Runen-Karten

Der schamanische Umgang mit Runen als Orakel

Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

- Therapie
- Gefühle
- Praxis
- Wahrnehmungen

Das Schamanenstuben Blatt

Die Schamanismus Zeitung

An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83
info@schamanenstube.com